

Einrichtungsanleitung: FRITZ!Box 7530

Wichtige Vorbereitung:

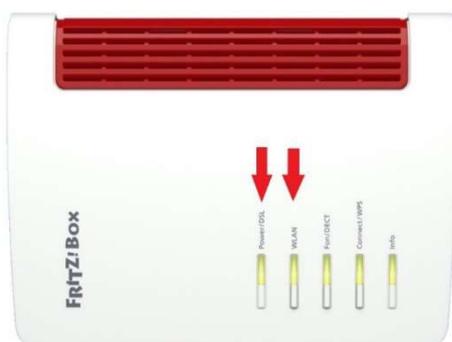
Das Netzabschlussgerät (ONT) über das zugehörige Netzteil mit Strom (Steckdose) versorgen, **bevor** die FRITZ!Box angeschlossen und mit Strom versorgt wird!

1) Inbetriebnahme der FRITZ!Box 7530

- a) Den **10G LAN**-Anschluss des Netzabschlussgeräts (ONT) per Netzwerkkabel (mind. ein CAT 5e-, besser ein CAT-6a-Kabel) mit dem **LAN1**-Anschluss der FRITZ!Box verbinden.



- b) Wichtig: Zuerst das Netzabschlussgeräts (ONT) mit Strom (Steckdose) versorgen und dann die FRITZ!Box über das mitgelieferte Netzteil mit Strom (Steckdose) versorgen.
- c) Bitte warten, bis die FRITZ!Box den initialen Startvorgang beendet hat bzw. bis die „Power/DSL“- und die „WLAN“-Anzeige dauerhaft grün leuchten. Während des Startvorgangs nicht die Netzwerk- und Stromverbindung trennen.



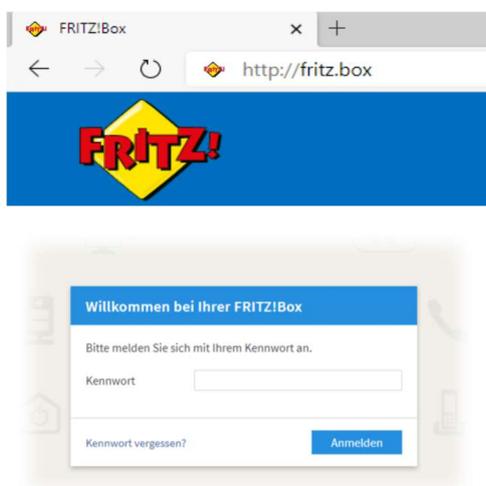
2) Den Internetzugang einrichten

a) Die entsprechenden Geräte mit der FRITZ!Box verbinden - drei Möglichkeiten:

- Ein Gerät per Netzkabel (LAN-Kabel) mit der FRITZ!Box verbinden.
- Ein Gerät per Kennwort (WLAN-Netzwerkschlüssel) mit dem WLAN verbinden.
- Ein Gerät per „Connect/WPS“-Tastendruck mit dem WLAN verbinden.

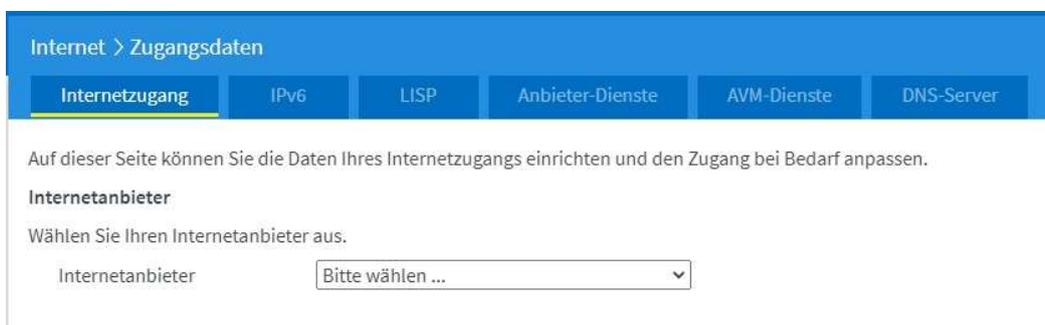
Die WLAN-Funknetzbezeichnung (SSID), der WLAN-Netzwerkschlüssel und das FRITZ!Box-Kennwort stehen auf der mitgelieferten Servicekarte „FRITZ! Notiz“.

b) Jetzt mit einem Internet-Browser die URL <http://fritz.box> (oder: 192.168.178.1) aufrufen und in der Benutzeroberfläche mit dem FRITZ!Box-Kennwort anmelden.



c) In der Übersicht unter **Internet > Zugangsdaten** den Punkt **Internetzugang** wählen und im Dropdown-Menü namens **Internetanbieter** „weitere Internetanbieter“ und „anderer Internetanbieter“ auswählen sowie als Internetanbieter „greenfiber“ eingeben.

Schritt 1:



Schritt 2:

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Schritt 3:

Auf dieser Seite können Sie die Daten Ihres Internetzugangs einrichten und den Zugang bei Bedarf anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.

Internetanbieter

Name

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden ist.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt,
- Anschluss an externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen
Die FRITZ!Box stellt einen eigenen IP-Adressbereich zur Verfügung. Die Firewall bleibt dabei aktiviert.
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (WLAN Mesh / IP-Client-Modus)
Die FRITZ!Box wird Teil des vorhandenen Heimnetzes und übernimmt diesen IP-Adressbereich. Die Firewall der FRITZ!Box Funktion, kann die vorliegende FRITZ!Box Teil des WLAN Mesh werden.

Unter **Anschluss** das Optionsfeld „Anschluss an externes Modem oder Router“ und unter **Betriebsart** das Optionsfeld „Internetverbindung selbst aufbauen“ auswählen. Hinweis: Der Punkt **Betriebsart** erscheint erst, sobald man beim Punkt **Anschluss** das Optionsfeld „Anschluss an externes Modem oder Router“ auswählt.

- d) Um das Internet benützen zu können, müssen die validen GREENFIBER-Zugangsdaten in die dafür vorgesehenen Felder korrekt eingegeben werden.

Zugangsdaten

Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername

Kennwort

- e) Unter den **Verbindungseinstellungen** die gebuchte Geschwindigkeit (z. B. 1000MBit/s) eintragen und die Änderung rechts unten mit dem „Übernehmen“-Button bestätigen.

Verbindungseinstellungen

Übertragungsgeschwindigkeit

Downstream MBit/s

Upstream MBit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Bitte die Übertragungsgeschwindigkeit prüfen!

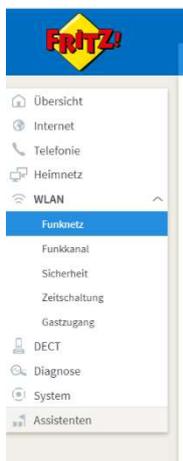
- f) Unter **Internet > Zugangsdaten** muss unter **IPv6** beim Punkt **IPv6-Unterstützung** ein Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“ gesetzt und beim Punkt **IPv6-Anbindung** das Optionsfeld bei „Native IPv6- Anbindung verwenden“ ausgewählt sein.



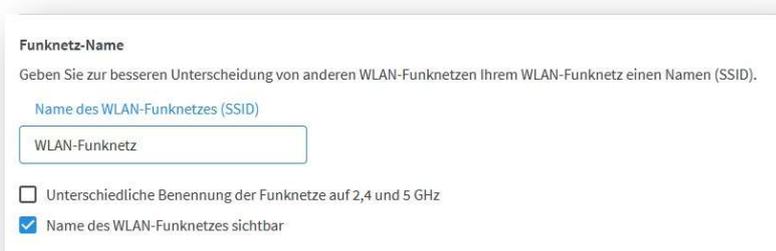
The screenshot shows the 'Internet > Zugangsdaten' (Internet > Access Data) configuration page. At the top, there are tabs for 'Internetzugang', 'IPv6', 'LISP', 'Anbieter-Dienste', 'AVM-Dienste', and 'DNS-Server'. The 'IPv6' tab is selected. Below the tabs, a message states: 'Hier können Sie die IPv6-Unterstützung der FRITZ!Box aktivieren und einrichten.' (Here you can activate and configure the IPv6 support of the FRITZ!Box). Under the heading 'IPv6-Unterstützung', there is a checked checkbox for 'IPv6-Unterstützung aktiv'. Under the heading 'IPv6-Anbindung', there are two radio button options: 'Native IPv4-Anbindung verwenden' (unselected) and 'Native IPv6-Anbindung verwenden' (selected). A note below the radio buttons reads: 'Ihr Internetanbieter muss für diese Betriebsart natives IPv6 an Ihrem Anschluss unterstützen.' (Your internet provider must support native IPv6 for this operating mode at your connection).

3) Einrichtung WLAN

- a) In der Übersicht bei **WLAN** den Unterpunkt **Funknetz** auswählen.



- b) Beim Punkt **Funknetz-Name** die gewünschte WLAN-SSID (Netzbezeichnung des WLANs) eingeben. Die WLAN-SSID wird nach erfolgreicher Einrichtung in den Netzwerk- und Interneteinstellungen eines WLAN-fähigen Endgeräts als verfügbares WLAN angezeigt. Bei namentlich gleichlautenden FRITZ!Boxen die WLAN-SSID unterscheidbar abändern.



The screenshot shows the 'Funknetz-Name' (Wireless Network Name) configuration page. It prompts the user to enter a name for the WLAN network (SSID) to distinguish it from other WLAN networks. There is a text input field containing 'WLAN-Funknetz'. Below the input field, there are two checkboxes: 'Unterschiedliche Benennung der Funknetze auf 2,4 und 5 GHz' (unchecked) and 'Name des WLAN-Funknetzes sichtbar' (checked).

c) Beim Punkt **Funkkanal-Einstellungen** die empfohlenen Einstellungen auswählen. Die GREENFIBER-FRITZ!Box wählt automatisch die bestmöglichen Funkkanal-Einstellungen.

Funkkanal-Einstellungen

Funkkanal-Einstellungen automatisch setzen (empfohlen)

Funkkanal-Einstellungen anpassen

Funkkanal im 2,4-GHz-Frequenzband

Funkkanal im 5-GHz-Frequenzband

Weitere Einstellungen ▾

d) Beim Punkt **WLAN > Sicherheit** sollte unter **Verschlüsselung** das Optionsfeld bei „WPA-Verschlüsselung (größte Sicherheit)“ ausgewählt werden und beim Punkt **WPA-Verschlüsselung** muss der passende WPA-Modus gewählt werden.

FRITZ!Box

WLAN > Sicherheit

Verschlüsselung | WPS-Schnellverbindung

Hier legen Sie fest, wie das WLAN-Funknetz gesichert wird.

WPA-Verschlüsselung (größte Sicherheit)

unverschlüsselt (nicht empfohlen, ungeschützt)

WPA-Verschlüsselung

Legen Sie einen WLAN-Netzwerkschlüssel fest. Der Netzwerkschlüssel muss zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein.

WPA-Modus

WLAN-Netzwerkschlüssel

sehr stark

Weitere Sicherheitseinstellungen

AVM Stick & Surf aktivieren

Unterstützung für geschützte Anmeldungen von WLAN-Geräten (PMF) aktivieren

Die unten angezeigten aktiven WLAN-Geräte dürfen untereinander kommunizieren

WLAN-Zugang beschränken

Achtung: Unverschlüsselte Netze bieten keinen Schutz gegen unbefugten Zugriff!

Es wird empfohlen, den „WPA3“-Modus oder den „WPA2 + WPA3“-Übergangsmodus zur Authentifizierung und Verschlüsselung von WLANs zu verwenden!

Der von AVM hinterlegte WLAN-Netzwerkschlüssel findet sich auf der mitgelieferten Servicekarte „FRITZ! Notiz“ oder unter der FRITZ!Box.

Tipp: Bei Änderung des von AVM hinterlegten WLAN-Netzwerkschlüssels einen mindestens 32-stelligen WLAN-Netzwerkschlüssel verwenden!

4) VoIP-Telefonanschluss einrichten

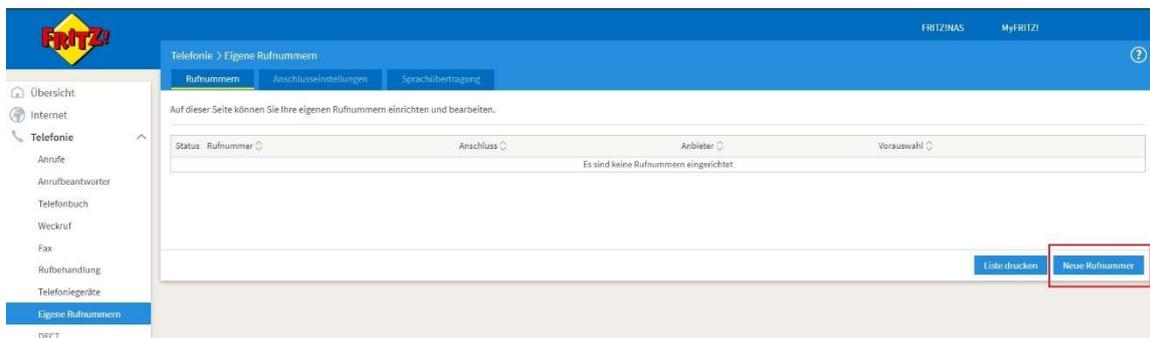
a) Vorab prüfen, ob das Telefon korrekt mit der FRITZ!Box verbunden ist.

- Analoge Telefone mit dem **FON**-Anschluss auf der Rückseite des Routers verbinden.
- Analoge Telefone mit TAE-Stecker mit dem **TAE**-Anschluss an der Seite verbinden.



Zudem prüfen, ob unter **Internet > Zugangsdaten > IPv6** bei der Einstellung **IPv6-Unterstützung** ein Haken bei „IPv6-Unterstützung aktiv“ gesetzt ist; und ob unter **IPv6-Anbindung** das Optionsfeld bei „Native IPv6-Anbindung verwenden“ ausgewählt ist.

b) Unter **Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern** die GREENFIBER-Rufnummer auswählen. Falls die Rufnummer nicht in der Übersicht angezeigt wird, muss die Rufnummer unter „Neue Rufnummer“ eingetragen werden. Bitte beachten: Der Button „Neue Rufnummer“ muss betätigt werden, damit der Einrichtungsassistent startet.



c) Bei den **Anmeldedaten** im „Telefonie-Anbieter“-Dropdown-Menü die Vorgabe „Anderer Anbieter“ auswählen und die GREENFIBER-Anmeldedaten eintragen.

Bei „Rufnummer für die Anmeldung*“ muss die Rufnummer mit Ortsvorwahl und bei „Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**“ muss die Rufnummer ohne Ortsvorwahl eingetragen werden.

Das Bild zeigt ein Formular mit dem Titel 'Anmeldedaten'. Oben befindet sich ein Dropdown-Menü 'Telefonie-Anbieter' mit der Auswahl 'Anderer Anbieter'. Darunter sind zwei Eingabefelder nebeneinander angeordnet: 'Rufnummer für die Anmeldung*' mit dem Wert '012345678910' und 'Interne Rufnummer in der FRITZ!Box**' mit dem Wert '5678910'. Ein roter Rahmen unterstreicht die '01234' im ersten Feld. Rechts neben dem zweiten Feld befindet sich ein rotes 'X' in einem Quadrat. Unten rechts ist ein Button 'Weitere Rufnummer' zu sehen.

Unter **Zugangsdaten** den Benutzernamen, das Kennwort und den Registrar eintragen.

Der Eintrag des Registrars lautet: sip.greenfiber.de.

Zugangsdaten	
Benutzername	<input type="text" value="greenfiber_user"/>
Authentifizierungsname	<input type="text"/>
Kennwort	<input type="password" value="*****"/>
Registrar	<input type="text" value="sip.greenfiber.de"/>
Proxy-Server	<input type="text"/>
Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:	
Ortsvorwahl	<input type="text"/>

e) Auf den Hyperlink „Weitere Einstellungen“ (blau) klicken. Im erscheinenden Menü ist unter **Weitere Einstellungen zur Verbindung** bei der Option „Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über“ im Dropdown-Menü der Vorschlag „Nur via IPv6“ auszuwählen; und beim **Transportprotokoll** ist im Dropdown-Menü der Vorschlag „UDP“ auszuwählen.

Weitere Einstellungen ▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

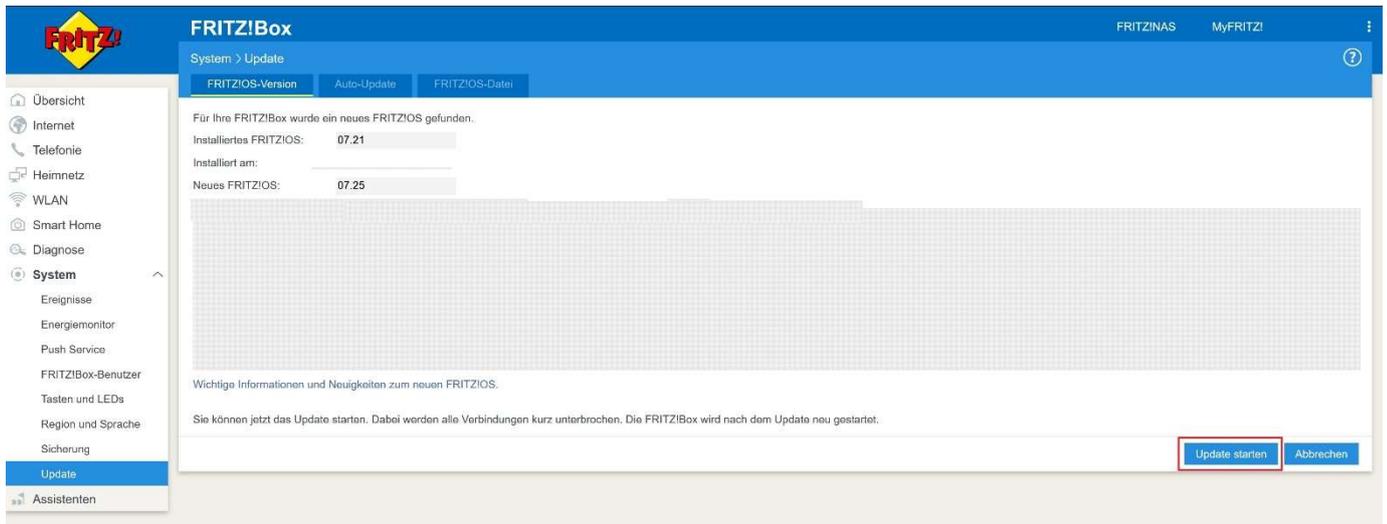
Transportprotokoll

f) Die eingegebenen GREENFIBER-Zugangsdaten prüfen sowie „Weiter“ klicken und warten bis die FRITZ!Box die Meldung „Prüfung der Telefonie war erfolgreich“ zeigt. Abschließend auf „Weiter“ klicken und das Telefon ist eingerichtet und einsatzbereit.

5) Update des FRITZ!OS

Ob eine neue FRITZ!OS-Version für die FRITZ!Box erhältlich ist, kann unter **System > Update > FRITZ!OS-Version** ermittelt werden. Sollte eine neue FRITZ!OS-Version zur Verfügung stehen, dann kann die FRITZ!OS-Datei durch drücken des „Update starten“-Button heruntergeladen und installiert werden.

Wichtig: Die FRITZ!OS-Version bitte stets aktuell halten.



Hinweis: Das FRITZ!OS-Update kann einige Minuten dauern.

Achtung: „Solange die Info-LED an der FRITZ!Box blinkt, darf die FRITZ!Box nicht vom Stromnetz getrennt werden!“

FRITZ!Box Update

Das FRITZ!OS wird auf die FRITZ!Box übertragen. Das Update kann einige Minuten dauern, bitte haben Sie etwas Geduld.

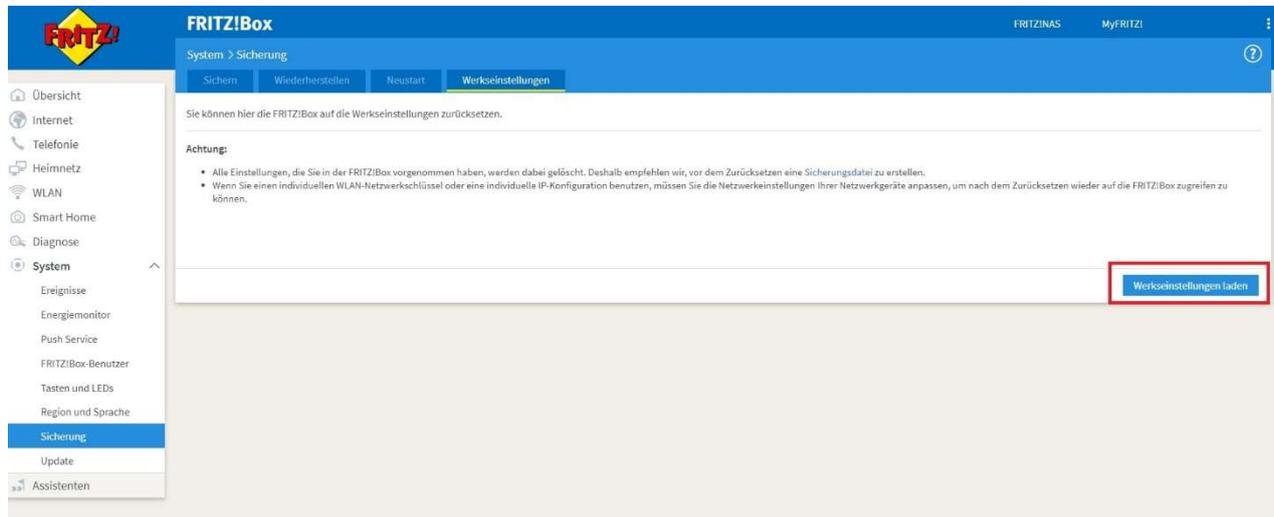
Nach Abschluss des Updates werden Sie automatisch auf die Übersichtsseite der FRITZ!Box weitergeleitet.

Achtung:

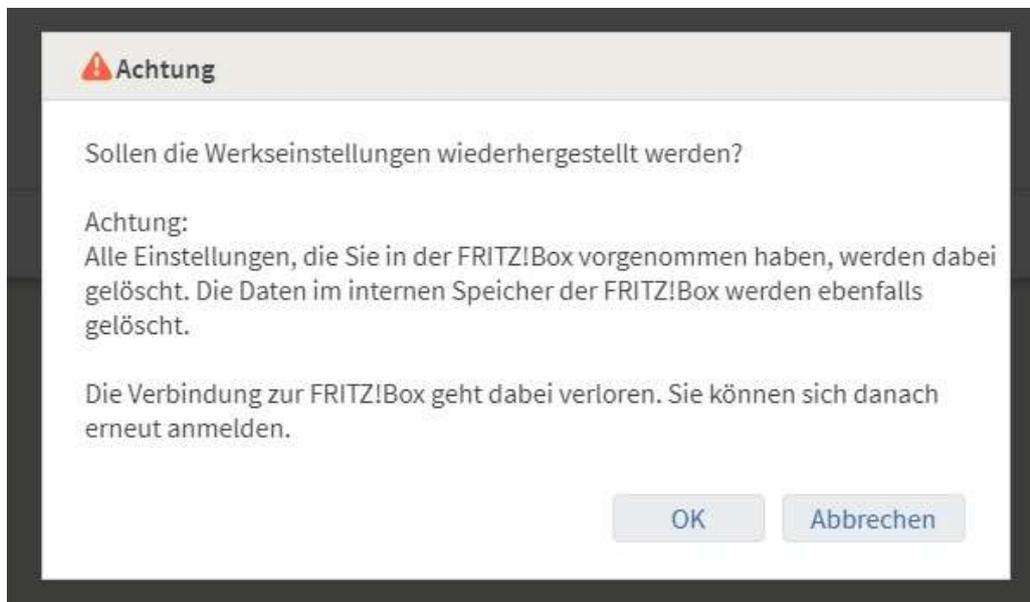
Solange die Info-LED an der FRITZ!Box blinkt, darf die FRITZ!Box nicht vom Stromnetz getrennt werden!

6) Die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen

Falls erforderlich, kann die FRITZ!Box unter **System > Sicherung > Werkseinstellungen** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden, in dem der Button „Werkseinstellungen laden“ betätigt wird.



Achtung: Die Warnmeldung sorgfältig lesen und den „OK“-Button betätigen.



Hinweis: Es kann einige Minuten dauern, bis die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzt ist.